

	<p>Objekt: Bannerfahne - Radfahrverein Eintracht Falkenhagen 1900/1906</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Sammlung: Vereinswesen</p> <p>Inventarnummer: 014.00697</p>
--	--

Beschreibung

Das Fahrrad entwickelte sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu einem der wichtigsten individuellen Verkehrsmittel, denn das Automobil setzte sich erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts im motorisierten Individualverkehr durch. Die Grundvoraussetzung für die Erfolgsgeschichte des Fahrrads war die Entwicklung des Engländers John Kemp Starley, der 1885 ein Fahrrad mit zwei gleichgroßen Rädern und Kettenantrieb auf das Hinterrad schuf. Kurz darauf entwickelte John Boyd Dunlop 1888 den Luftreifen. Die Gründung zahlreicher Radfahrvereine ist ein Beleg für den hohen Stellenwert des Fahrrads.

Die kunstvolle Vereinsfahne aus dem Prignitzer Dorf Falkenhagen ist ein Beleg für den Erfolg der technischen Errungenschaft im ländlichen Raum. Das Banner wurde aus drei Teilen zusammengenäht und bestickt. Eine Seite ist mit roten Grund, goldenen Metallfransen und Stickereien verarbeitet. Oben sieht man Lorbeerdarstellungen und die Jahreszahlen "1900./1906." Lorbeer steht dabei für den Sieg aber auch Elan und Patriotismus. In der Mitte auf hellem Grund: Roter Adler mit Speichenrad in den Krallen und Eichenlaub Zweigen. Text: Radfahrer - Verein "Eintracht" ", auf einer Banderole: "All Heil!", "Falkenhagen. Prignitz." All Heil ist der traditionelle Radfahrergruß. Die gesamte Fahne ist mit goldenen Bändern filigran bestickt. Das Textil ist hochwertig verarbeitet, noch heute ist die Fahne sehr gut erhalten, nur an manchen Stellen lösen sich die Stickereien.

Grunddaten

Material/Technik:

Textil

Maße:

Höhe: 86, Breite: 51

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Fahne
- Gemeinwesen
- Verband
- Öffentlichkeit